

## Aufgabe 1 (10 Punkte)

Ganze Zahlen sollen als Folgen von Ziffern aus dem Alphabet  $A = \{M, N, P\}$  mit der lexikographischen Ordnung  $M < N < P$  vermöge folgender Abbildungen dargestellt werden:

$$\text{wert}_z = A \rightarrow \mathbb{Z} \text{ mit } \text{wert}_z(M) = -1, \text{wert}_z(N) = 0, \text{wert}_z(P) = +1$$

$$\text{wert}_f = A^n \rightarrow \mathbb{Z} \text{ mit } \text{wert}_f(z_{n-1}, \dots, z_1, z_0) = \text{wert}_z(z_{n-1}) \cdot 3^{n-1} + \dots + \text{wert}_z(z_1) \cdot 3^1 + \text{wert}_z(z_0) \cdot 3^0$$

- Geben Sie die Anzahl der Elemente von  $A^4$  an!
- Geben Sie die kleinste und größte Zahl an, die mit vier Ziffern dargestellt werden kann, sowie die entsprechenden Ziffernfolgen!
- Geben Sie für die dreistelligen Ziffernfolge  $NNN$  die drei lexikographischen nächstkleineren sowie die drei lexikographisch nächstgrößeren Ziffernfolgen und die jeweils dargestellten Werte an!

## Aufgabe 2 (10 Punkte)

- Berechnen Sie für die zehn im dreistelligen Hexadezimalsystem dargestellten Zahlen gemäß untenstehender Tabelle die fünf Summen als dreistellige Hexadezimalziffernfolgen und geben Sie jeweils an, ob ein Carry und/oder ein Overflow auftritt!

138	538	EDA	ECE	9FC
+ 73D	+ 8A2	+ FAC	+ 753	+ A0F

- Interpretieren Sie die zehn dreistelligen Hexadezimalziffernfolgen der Tabelle aus Aufgabenteil a) als Zahlen in **16er-Komplementdarstellung** und ordnen Sie sie ihrem Wert nach aufsteigend!

## Aufgabe 3 (10 Punkte)

In einem 32-bit Wort  $w$  sind drei Bitfelder  $a$ ,  $b$  und  $c$  folgendermaßen definiert:

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
x	x	$a_6$	$a_5$	$a_4$	$a_3$	$a_2$	$a_1$	$a_0$	x	x	x	x	$b_8$	$b_7$	$b_6$	$b_5$	$b_4$	$b_3$	$b_2$	$b_1$	$b_0$	x	x	$c_4$	$c_3$	$c_2$	$c_1$	$c_0$	x	x	x

- Geben Sie die Wertebereiche (dezimal) für ganze Zahlen an, die in  $a$ ,  $b$ ,  $c$  i) vorzeichenlos und ii) als Zweierkomplemente dargestellt werden können!
- In Hexadezimaldarstellung sei  $w = \text{E0A86780}$ . Geben Sie die Dezimaldarstellung der Zahlen in den Bitfeldern  $a$ ,  $b$  und  $c$  an, wenn sie i) vorzeichenlos und ii) als Zweierkomplemente interpretiert werden!
- Geben Sie das 32-bit Wort  $w$  in Hexadezimaldarstellung an, wenn in den Bitfeldern die Werte  $a : 25$ ,  $b : -1$  und  $c = -4$  als Zweierkomplemente dargestellt sind und die übrigen Bits 0 sind!

## Aufgabe 4 (10 Punkte)

- a) Geben sie für die Zahlen i) 50.0 und ii) 0.05 jeweils die binäre Gleitkommadarstellung an ( $\mathbf{b} \dots \mathbf{b}, \mathbf{b} \dots$ ) mit  $\mathbf{b} \in \{0, 1\}$  ggf. unter Kennzeichnung der Periode, sowie in normalisierter Form ( $1, \mathbf{bbb} \cdot 2^e$ , gerundet auf drei Nachkommastellen!
- b) Geben Sie die Zahl  $z = (2^{24} + 3)$  in vorzeichenloser Binärdarstellung mit der mindestens benötigten Anzahl von Stellen an, sowie in normalisierter binärer Gleitkommadarstellung mit 23 Nachkommastellen (mathematische Rundung) und außerdem im IEEE 32-bit Format (binär und hexadezimal):

31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
VZ									Exponent + 0x7F																						

VZ = 0: positiv, VZ = 1: negativ

## Aufgabe 5 (10 Punkte)

Es soll eine binäre Schaltung mit vier Eingängen  $x_3, x_2, x_1, x_0$  und einem Ausgang  $y$  konstruiert werden. Die Eingänge sollen als vierstellige Binärdarstellung einer vorzeichenlosen Zahl  $x$  interpretiert werden. Wenn  $x$  ohne Rest durch sieben teilbar ist, soll der Ausgang  $y = 1$  liefern, andernfalls  $y = 0$ .

- a) Geben Sie die Schaltfunktionen als Urbild der Eins  $y^{-1}(1)$  an!
- b) Geben Sie die disjunktive Normalform für die Schaltfunktion an!
- c) Zeichnen Sie den entsprechenden Schaltplan!

## Aufgabe 6 (10 Punkte)

Gegeben sei eine Boolesche Algebra  $(B, +, \cdot)$  mit  $B = \{0, 1\}$  und die Abbildungen.

$f : B^6 \rightarrow B$  definiert durch den Ausdruck  $f(a, b, c, d, e, f) = ((a + b') \cdot (a' + e))' + ((c + e')' \cdot d \cdot f')'$

$g : B^6 \rightarrow B$  definiert durch den Ausdruck  $g(a, b, c, d, e, f) = ((a' + b)' \cdot c')' + ((e' + f)' \cdot d)'$

- a) Überführen Sie die  $f$  und  $g$  definierenden Ausdrücke durch Anwendung der Rechenregeln für Boolesche Algebren jeweils in eine Form, so dass keine Komplemente bei "geklammerten" Ausdrücke vorkommen!